



Inklusion

Köln, 11.08.2015

Seite 1

Zahlen/ Fakten/ Daten

Für alle Beteiligten bedeutet die Sicherstellung und die fachliche Qualität des Gemeinsamen Lernens eine besondere Herausforderung. Gemeinsames Lernen findet schulformübergreifend statt; alle Schulformen sind eingebunden.

Im Schuljahr 2015/16 werden im Regierungsbezirk Köln insgesamt 31.948 Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf unterrichtet. Davon besuchen 5.567 Kinder eine Grundschule und 7.690 Schüler eine Schule der Sekundarstufe I. Diese mehr als 13.200 Kinder und Jugendliche bedeuten eine Inklusionsquote von 41,5 %. Das ist eine Steigerung zum Vorjahr von 4,4 %.

Pressestelle

presse@brk.nrw.de

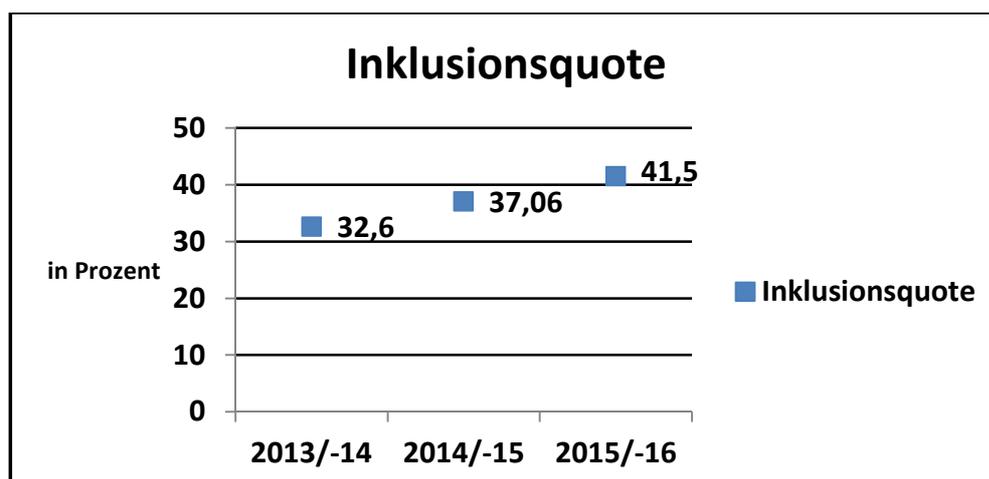
Telefon: (0221) 147 – 2163

– 2164

Fax: (0221) 147 – 3399

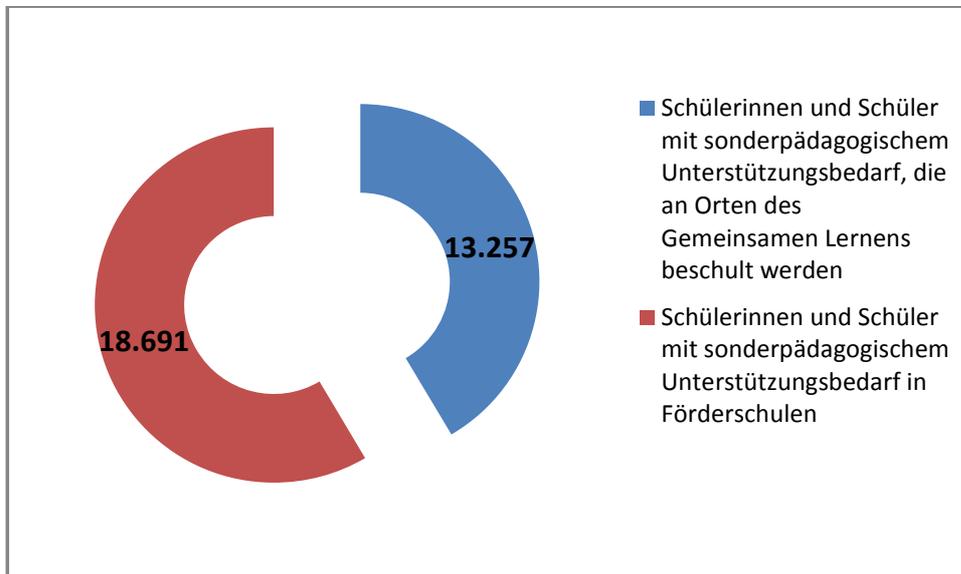
Zeughausstraße 2-10,
50667 Köln

www.bezreg-koeln.nrw.de



Region denken

Praktisch entscheiden



Köln, 11.08.2015

Seite 2

Pressestelle

presse@brk.nrw.de

Telefon: (0221) 147 – 2163

– 2164

Fax: (0221) 147 – 3399

Zeughausstraße 2-10,

50667 Köln

www.bezreg-koeln.nrw.de

Situation des Gemeinsamen Lernens in den Schulen der Sekundarstufe I im Regierungsbezirk Köln

Im Schuljahr 2015/16 werden an 331 von 440 der allgemeinen Schulen der Sekundarstufe I insgesamt 7.690 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf unterrichtet. In allen Schulamtsbezirken wird somit in mehr als der Hälfte aller allgemeinen Schulen in der Sekundarstufe I ein Angebot des Gemeinsamen Lernens vorgehalten.

Gesamtschulen:	70 von 70 mit Angebot für GL
Sekundar-/Gemeinschaftsschule:	16 von 16
Gymnasien:	49 von 125
Hauptschulen:	110 von 111
Realschulen:	95 von 119

Im Schuljahr 2015/16 sind **47 weitere Schulen** im Bereich der Sekundarstufe I als Orte für das Gemeinsame Lernen hinzugekommen. Dieses bei insgesamt rückläufigen Schulstandorten (8 Standorte weniger).

Region denken

Praktisch entscheiden